

cholera

glühende galle rinnt zäh
durch meine gedärme
gefangen im kessel auferlegter fesseln
bissig blinder nacht
dort draußen vor der haut

es kocht bis zu meinem he-
rz und brennt -
läuft bis in den hals und ätzt
mit tausend bar gegen den kopf
der rot qualmend affekte spinnt

ich kotze kochend gelben teer -
zäh läuft er aus den augen, ohren
aus dem mund runter auf die brust
bis auf die faust wo ich ihn in meine venen quetsche -
es brennt heißer als tausend sonnen

vom feuer verzehrt schweben langsam
kleine brocken meiner seele
auf den boden nieder -
sie glühen wie schnee
bis zu den ersten sonnenstrahlen.